

Todesnachricht

SCHWESTER JOANN MARIA

ND 4579

Früher Schwester Mary Joseph Therese

JoAnn Teresa TORTI

Maria Immaculata Provinz, Toledo, Ohio, USA



Datum und Ort der Geburt:	17. Mai 1932	Toledo, Ohio
Datum und Ort der Profess:	17. August 1954	Toledo, Ohio
Datum und Ort des Todes:	31. August 2015	Toledo, Ohio
Datum und Ort der Bestattung:	05. September 2015	Auferstehungsfriedhof, Toledo, Ohio

Schwester JoAnn Maria, eine Philosophin, Mentorin, engagierte Fürsprecherin, Lehrerin und Freundin, verließ uns plötzlich und unerwartet in der ihr eigenen ruhigen Weise und ging heim zum Vater. Als Schwestern und Freunde sich an ihrem Bett im Pflegeheim der Ursulinen versammelten, spiegelte ihre Sterbestunde ihr erfülltes Leben wider. JoAnns Familie kam aus Italien; sie und ihr Bruder Joseph waren die Kinder von Joseph und Mary Elizabeth Konrad Torti. JoAnn besuchte die Notre Dame Academy, wo sie die Schwestern Unserer Lieben Frau kennenlernte. 1952 wurde sie Novizin in unserer Kongregation und erhielt den Namen Schwester Mary Joseph Therese.

Schwester JoAnn Maria hatte angeborene Führungsqualitäten, die in ihrem 61-jährigen Ordensleben auf vielfältige Weise zum Ausdruck kamen. Sie war eine meisterhafte Lehrerin und Schulleiterin im Grundschulbereich, an höheren Schulen und im College— ihre Spezialbereiche waren vor allem Englisch, Theologie und Philosophie. Es war ihr ein Herzensanliegen, das Denken und die Herzen junger Menschen zu formen. Schwester war auch für die Gemeinschaft tätig als Mitglied im Provinzrat, im Kuratorium, im Komitee für Frieden und Gerechtigkeit, 1974 in der Kommission in Rom, als Managerin von Einrichtungen und Grundstücken, im Schwesternrat der Diözese, als Delegierte im Generalkapitel, usw.

Sie setzte sich aktiv für die Armen ein und in den letzten Jahren ihres Lebens wurde sie eine zugelassene Vertreterin im Heimatschutz-Ministerium für den Bereich der Einwanderungsanträge. In dieser Position konnte sie ihr mitfühlendes Herz und ihren starken Sinn für Gerechtigkeit zum Nutzen der Latino-Einwanderer im Nordwesten von Ohio einbringen. Sie half ihnen mit der englischen Sprache, gab ihnen Informationen über die Staatsbürgerschaft und half bei den Ausweispapieren für Einwanderer.

Schwester JoAnn Maria liebte unsere Gemeinschaft. Gerne bereitete sie schmackhafte Mahlzeiten vor und verbrachte Zeit beim Spiel und in der Unterhaltung mit ihren Schwestern. Sie hatte die Gabe, anderen zuzuhören, ihre Gedanken treffend zusammenzufassen und dann ruhig und überlegt ihre eigenen Gedanken und Einsichten einzubringen. Sie hatte einen guten Sinn für Humor. Sie war eine ruhige und freundliche Mitschwester. Sie ließ sich nicht treiben. Sie brauchte Zeit, Dinge zu verarbeiten; sie gab jedem Projekt und jeder Idee die nötige Zeit, bevor es oder sie verwirklicht wurden.

Schwester JoAnn Maria hat uns ein Zeugnis gegeben, wie wir gerecht handeln, herzlich lieben und demütig unseren Weg mit Gott gehen können. Möge sie nun die Fülle der Liebe Gottes erfahren, den sie so sehr in diesem Leben geliebt hat.